



Massenimport Webportal Netzbetreiber (OOS)

Änderungskontrolle

Version	Datum	Erstellt von	Bemerkung
0.1 OOS	03.08.2018	Schj	Initiale Version erstellt
0.2 OOS	01.03.2019	Schj	Korrekturen nach IBS

Inhaltsverzeichnis

7	Excel Schnittstelle für den Direktimport der Objektinformationen für Netzbetreiber	2
7.1	Allgemeines	2
7.2	Excel – Schnittstellenbeschreibung.....	2
7.3	Regeln zum Erzeugen und Verwalten der Datensätze	5
7.4	Rückmelde-Fehlermeldungen und Behandlung	6
7.5	Ländertabelle	7
7.6	Installationsart, Periodizität.....	7
7.7	Import einer Excel Datei im Webportal	9
7.8	Export einer Excel Datei im Webportal.....	10
8	Versionsinformation	10
8.1	Bevorstehendes Update (<i>Stand 09.08.2018</i>)	10

7 Excel Schnittstelle für den Direktimport der Objektinformationen für Netzbetreiber

7.1 Allgemeines

Die hiermit definierte Schnittstelle im Excel-Format wird von den Netzbetreiberinnen erstellt und dient als Datenschnittstelle von Objektinformationen über Installationsinhabern, welche der Aufforderung zur Einreichung eines Sicherheitsnachweises SiNa nicht nachgekommen sind.

Wir haben Grundformat Vorlagen erstellt, diese Vorlagen können bei uns bezogen werden.

Die Schnittstelle dient als bidirektionale Datenquelle zu folgenden Zwecken:

Information an ESTI:

1. Erfüllung der Informationspflicht von säumigen Hauseigentümern an das ESTI
2. Übergabe der zur Identifikation notwendigen Objektinformationen wie Objektstandort, Eigentümer- und Korrespondenz-, Rechnungsadresse (Detail siehe Schnittstellenbeschreibung).
3. Information über den SiNa-Eingang der erledigten Objekte, welche das Aufforderungsverfahren beim ESTI abschliesst.

Information an Netzbetreiberin:

4. Als Rückmeldung der ESTI-Referenznummer des Objektes, der sogenannten «W-Nummer»

Die Datenübermittlung erfolgt als Excel-Datei.

7.2 Excel – Schnittstellenbeschreibung

Die Excel-Datei hat eine fortlaufende Datenstruktur, welche auf der 1. Zeile mit der Headerzeile (Spaltenbeschriftung) beginnt und ab der 2. Zeile die eigentlichen sequentiellen Daten geliefert werden. Obligatorische Felder sind grün hinterlegt und müssen zwingend ausgefüllt werden.

Spalte/ Feld-Nr.	Header/ Spalten- beschriftung 1. Zeile	Erklärung	Typ, Max. Länge
A / 1	Adress-Nr.	ESTI-Adressnummer der Netzbetreiberin, falls sie nicht bekannt ist, muss sie von einem ESTI-Sachbearbeiter erfragt werden.	C:7
B / 2	Meldung	Dies ist eine optionale Meldungs-Identifikation der Netzbetreiberin, wird sie geliefert, wird sie zusammen mit der Zählnummer auf dem Objekt zu Referenzzwecken registriert.	C:20
C / 3	Eingang SiNa	Datum des SiNa-Einganges. Bei neu übergebenen Datensätzen an das ESTI ist dieses Feld leer. Falls das Feld nicht leer ist, fällt dieses Objekt in den Status «erledigt» und das Verfahren wird abgeschlossen.	D:10
D / 4	Geplantes Ende	Feld mit einem geplanten Termin, dieses Feld wird nicht verarbeitet und auch nicht geprüft.	D:10
E / 5	ESTI Ref. Nr. (Export)	Diese Nummer wird <u>nur</u> vom ESTI erzeugt. Dies bedeutet, dass neue gelieferte Objekte keine Information in diesem Feld haben dürfen, sonst werden sie nicht verarbeitet. Falls dieses Objekt verarbeitet werden konnte, wird die Nummer automatisch eingetragen. Ist die ESTI-Referenznummer aber bereits vergeben, muss diese geliefert werden, sodass nicht nochmals ein zusätzliches Objekt angelegt wird.	C:9

F / 6	Periodizität	Offizielle Installationsart nach NIV 2018 mit Ref. Nummer 7.6	C:6
G / 7	Eigentumsart	1= Alleineigentum 2= Gesamteigentum 3= Miteigentum 4= Stockwerkeigentum	I/C10
H / 8	Parzellennummer	Nummer mit Parzellennummer	C:6
I / 9		Frei	
J / 10	Objekt (0)	Offizielle Objektbezeichnung	C:35
K / 11	O.Zusatzbezeichnung	Ev. notwendige Zusatzbezeichnung des Objektes (Co, Ppa)	C:35
L / 12	O.Adresszeile 1	Adressbezeichnung des Objektes	C:35
M / 13	O.Strasse	Strassenbezeichnung mit Hausnummer	C:35
N / 14	O. Hausnummer	Hausnummer des Objektes	C:10
O / 15	O.PLZ	PLZ-Nummer des Objektes	I/C:10
P / 16	O.Ort	Ortschaft in welcher sich das Objekt befindet	C:25
Q / 17	O.Kanton	Kanton in welchem sich das Objekt befindet	C:2
R / 18	O.Techn. Platz	Das Feld „technischer Platzhalter“ dient dem Zweck mehrere Einheiten (Zähler) zu einem Mahnobjekt zusammenzufassen. Dies ist dann gegeben, wenn derselbe Eigentümer mehrere Wohneinheiten besitzt (siehe Anforderung bezüglich der Sortierung, wird bei den Regeln weiter unten erklärt).	C:40
S / 19	O.Zählernummer	Zählernummer des Objektes	C:30
T / 20	O.Installationsanzeige	Installationsanzeige Nummer	C:60
U / 21	Objekttyp	Dient zur Identifikation des Objekttyps. Gültige Werte sind: 1 = Mängelbehebung 2 = Periodische Kontrolle 3 = Abnahme 4 = Schlusskontrolle	I/C:10
V / 22	O.Datum 1. Aufforderung	Datum 1. Aufforderung des Kunden	D:10
W / 23	O.Datum 1. Mahnung	Datum 1. Mahnung an den Kunden	D:10
X / 24	O.Datum 2. Mahnung	Datum 2. Mahnung an den Kunden	D:10
Y / 25		Frei	
Z / 26		Frei	
AA / 27	I. Laufnummer	0= Alleineigentum 1= 1. Inhaber 2= 2. Inhaber 3= 3. Inhaber n= n. Inhaber	I/C:10 Link Eigentum ESTI
AB / 28	I.Anrede	1= Herr 2= Frau 99 = Firma	I/C:10
AC / 29	I.Name	Name oder Firmenbezeichnung des Inhabers	C:40
AD / 30	I.Vorname	Vorname des Inhabers, nur obligatorisch bei natürlichen Personen	C:40
AE / 31	I.Adresszusatz	Opt. Adresszusatz zur Identifikation der Inhaberadresse	C:40
AF / 32	I.Strasse	Strassenbezeichnung des Inhabers	C:40
AG / 33	I. Hausnummer	Hausnummer des Inhabers	C:10
AH / 34	I.PLZ	PLZ der Inhaberadresse	C:10
AI / 35	I.Ort	Ortschaft der Inhaberadresse	C:30
AJ / 36	I.Landeskürzel	Länderkürzel der Inhaberadresse, für die Schweiz muss «CH» geliefert werden. Für andere Länder, siehe allgemeine Ländertabelle weiter unten.	C:2
AK / 37	I.Sprache	Sprache der Inhaberadresse, gültige Werte sind: 1= Deutsch 2= Francaise 4= Italiano	I/C:10
AL / 38	I.eMail	E-Mail Adresse der Inhaberadresse, falls vorhanden	C:40

AM / 39	I.Telefon	Telefon-Nummer der Inhaberadresse.	C:20
AN / 40		Frei	
AO / 41		Frei	
AP / 42		Frei	
AQ / 43	K.Anrede	1= Herr 2= Frau 99 = Firma	I/C:10
AR / 44	K.Name	Name oder Firmenbezeichnung der Korrespondenzadresse	C:40
AS / 45	K.Vorname	Vorname der Korrespondenzadresse, nur obligatorisch bei natürlichen Personen	C:40
AT / 46	K.Adresszusatz	Opt. Adresszusatz zur Identifikation der Korrespondenzadresse (Co, Ppa)	C:40
AU / 47	K.Strasse	Strassenbez. der Korrespondenzadresse	C:40
AV / 48	K.Hausnummer	Hausnummer der Korrespondenzadresse	C:10
AW / 49	K.PLZ	PLZ der Korrespondenzadresse	C:10
AX / 50	K.Ort	Ort der Korrespondenzadresse	C:30
AY / 51	K.Landeskürzel	Länderkürzel der Korrespondenzadresse, für die Schweiz muss «CH» geliefert werden. Für andere Länder siehe allgemeine Ländertabelle weiter unten.	C:2
AZ / 52	K.Sprache	Sprache der Korrespondenzadresse, gültige Werte sind: 1= Deutsch 2=Francaise 4= Italiano	I/C:10
BA / 53	K.eMail	E-Mail Adresse der Korrespondenzadresse, falls vorhanden	C:40
BB / 54	K.Telefon	Telefon-Nummer der Korrespondenzadresse	C:20
BC / 55		Frei	
BD / 56		Frei	
BE / 57		Frei	
BF / 58	R.Anrede	1= Herr 2= Frau 99 = Firma	I/C:10
BG / 59	R.Name	Name- oder Firmenbezeichnung des Rechnungsempfängers	C:40
BH / 60	R.Vorname	Vorname des Rechnungsempfängers, nur obligatorisch bei natürlichen Personen	C:40
BI / 61	R.Adresszusatz	Opt. Adresszusatz zur Identifikation der Rechnungsempfängers (Co, Ppa)	C:40
BJ / 62	R.Strasse	Strassenbezeichnung des Rechnungsempfängers	C:40
BK / 63	R.Hausnummer	Hausnummer des Rechnungsempfängers	C:5
BL / 64	R.PLZ	PLZ der Rechnungsempfängers	C:10
BM / 65	R.Ort	Ortschaft der Rechnungsempfängers	C:30
BN / 66	R.Landeskürzel	Länderkürzel des Rechnungsempfängers, für die Schweiz muss «CH» geliefert werden. Für andere Länder, siehe allgemeine Ländertabelle weiter unten.	C:2
BO / 67	R.Sprache	Sprache des Rechnungsempfängers, gültige Werte sind: 1= Deutsch 2=Francaise 4= Italiano	C:1
BP / 68	R.eMail	E-Mail Adresse des Rechnungsempfängers, falls vorhanden	C:40
BQ / 69	R.Telefon	Telefon-Nummer des Rechnungsempfängers	C:20
BR / 70		Frei	
BS / 71		Frei	
BT / 72		Frei	

Die Datentypen sind wie folgt zu lesen:

C:35, bedeutet ein «String» mit maximaler Datenlänge 35

D:10, bedeutet: ein nach Excel formatiertes Datum im Format TT.MM.YYYY wie in 31.12.2014

I, bedeutet eine Integer-Zahl, bzw. eine ganze Zahl, diese dürfen aber auch im Format C:10 erfolgen

Es ist zu berücksichtigen, dass die im Moment «freien» Felder nicht verwendet werden dürfen, sie sind für allfällige zukünftige Informationen vorgesehen.

Falls Sie diese Spalten stören, können sie verborgen werden, sodass Sie trotzdem mit einem kompakten Arbeitsdokument arbeiten können.

Auf allen anderen Spalten dürfen zusätzliche Informationen verwaltet werden. Diese werden durch den Einlese-Vorgang nicht verwendet und stehen der Netzbetreiberin auch im retournierten Excel-Datenträger wieder zur Verfügung.

7.3 Regeln zum Erzeugen und Verwalten der Datensätze

1. Die erste Zeile der Excel-Datenquelle ist die Kopf- oder Headerzeile, welche die Spalten beschriftet. Diese Beschriftung wird beim Einlese-Vorgang zwar nicht plausibilisiert, es macht allerdings Sinn, dass sie mit den tatsächlich gelieferten Daten übereinstimmt und wie vorgegeben verwendet wird.

Da wir neben den allgemeinen Informationen einen Bezug zu Objekt, Inhaber-, Korrespondenz- und Rechnungsadresse kennen, haben die Spalten in unserer Musterdatei einen entsprechenden Bezug in der Beschriftung:

O. für Objektbezug (Beispiel: O.Strasse)

I. für Inhaberadresse (Beispiel: I.Adresszusatz)

K. für Korrespondenzadresse (Beispiel: K.Landeskürzel)

R. für Rechnungsadresse (Beispiel: R.Name)

2. In der ersten Spalte ab der 2. Zeile (eigentliche Adressdaten) muss zwingen die Adress-Nr. der verarbeiteten Netzbetreiberin für jeden Datensatz vorhanden sein.
3. Mehrere Inhaber welche demselben Objekt zugeordnet sind und zu einem Mahnobjekt (z.B. Mehrfamilienhaus) gehören, müssen sich unmittelbar auf der nächsten Zeile folgen und müssen den selben technischen Platzhalter aufweisen (Feld 18). Mit der I-Laufnummer (Feld 27) müssen die Inhaber hoch nummeriert werden.
Jedem Inhaber kann nochmals eine separate Korrespondenz- oder Rechnungsadresse zugeteilt werden. Wird nur der Inhaber eingegeben und Korrespondenz- oder Rechnungsadresse leer, wird die Inhaberadresse automatisch zur Korrespondenz- oder Rechnungsadresse.
4. Mehrere Unterobjekte welche demselben Eigentümer gehören und zu einem Mahnobjekt (z.B. Mehrfamilienhaus) gehören, müssen sich unmittelbar auf der nächsten Zeile folgen und müssen den selben technischen Platzhalter aufweisen (Feld 18).
Trifft dies zu, werden diese in einem Objekt zusammengefasst. Je nach Anzahl, werden alle Zählernummern als Referenz aufgelistet, das Gleiche gilt für die Meldenummer.
5. Der Import kann auch bereits früher gelieferte Objekte verwalten (mit vorhandener ESTI Ref.-Nr.), aus Sicht ESTI werden aus den gelieferten Objektdaten folgende 3 Datenzustände unterschieden:
 - a. Neues Mahnobjekt, erkennbar durch ein leeres Feld 5
Solche Datensätze werden übernommen sofern im Feld 3 «Eingang SiNa» kein Erledigungsdatum

vorhanden ist und keine «Konsistenzfehler» eruiert werden konnte.

- b. Offene Mahnobjekte, welche bereits früher geliefert wurden (definiertes Feld 5: «ESTI Ref.-Nr.», aber leeres Feld 3 «Eingang SiNa»).
 - c. Meldung, dass SiNa für ein früher übermitteltes Mahnobjekt nun bei der Netzbetreiberin eingegangen ist (definiertes Feld 5 «ESTI Ref.-Nr.» und vorhandenes Feld 3 «Eingang SiNa»).
6. Numerische Attribute wie Meldenummer, Zählernummer, PLZ-Nr. etc. können als Zeichen-Werte oder als Zahlen formatiert sein, bei einem Datum (Feld 3 und 4) muss jedoch die Excel-Standard-Formatierung im Datumformat 31.12.2010 erhalten bleiben, alle anderen Felder sind «String-Wert».
- Die maximal verarbeitbare Länge der Felder entnehmen Sie bitte der Tabelle unter Schnittstellenbeschreibung.

7.4 Rückmelde-Fehlermeldungen und Behandlung

Nach einem erfolgreichen, fehlerfreien Import stehen über die Funktion „Download Importprotokoll“ die Anzahl der generierten Dossiers inkl. Meldung / Technischer Platz / ESTI Ref.-Nr. sofort zur Verfügung.

Falls im eingelesenen Excel-Datenfeld Fehler vorkommen, kann der Einlese-Vorgang beim ESTI für diese Objekte nicht durchgeführt werden, sie müssen entsprechend korrigiert werden.

Fehler im Datenimport bewirken, dass alle neu erstellten Zuweisungen wieder gelöscht werden.

Dadurch ist sichergestellt, dass bei einem erneuten Importversuch neue Objekte nur einmal importiert werden.

Folgende Fehlermeldungen können vorkommen:

- a. **Error: Mindestens ein Soll Feld nicht definiert**
Diese Meldung wird immer dann ausgegeben, wenn z.B. Daten in einem obligatorischen Feld fehlen. Im entsprechenden Feld wird dann ein Fragezeichen (?) eingesetzt, sodass dieses schnell auffindig gemacht und gegebenenfalls ergänzt werden kann.
- b. **Error: Netzbetreiber Adressnummer nicht gefunden!**
Dies bedeutet, dass die Zahl in der Spalte Adress-Nr., in der Adress-Nr. des Adress-Stammes nicht lokalisiert werden konnte.
Tritt dies ein, wird der Einlese-Vorgang komplett gestoppt, da es sich hier um einen Fehler handelt. An dieser Stelle muss Ihre ESTI-Adressnummer stehen, sie kann von jedem ESTI-Sachbearbeiter bekanntgegeben werden.
- c. **Error: PLZ/Ort des Eigentümers nicht definiert!**
Die Kombination der Postleitzahl und des Ortes konnte nicht verifiziert werden.
Diese Prüfung wird nur für Schweizerische Adressen durchgeführt. Bei Ausländern werden sie telquel übernommen und im Falle einer Nichtzustellbarkeit manuell durch einen ESTI-Sachbearbeiter abgeklärt und korrigiert.
- d. **Error: Landeskürzel der Korrespondenz oder Eigentümeradresse nicht definiert!**
Das gelieferte Landeskürzel entspricht keinem definierten Land!
- e. **Error: Der Objekttyp konnte nicht eruiert werden**
Dies bedeutet, dass der Objekttyp nicht identifiziert werden konnte.
 - 1: Mängelbehebung
 - 2: Periodische Kontrolle
 - 3: Abnahme
 - 4: Schlusskontrolle

Alle anderen Nummern führen zu dieser Fehlermeldung.

7.5 Ländertabelle

Land	Abk.	Land	Abk.	Land	Abk.
Andorra	AD	Japan	JP	Saudi Arabia	SA
Argentina	AR	Kenya	KE	Schweiz	CH
Australien	AU	Laos	LA	Serbien	RS
Azerbaidschan	AZ	Litauen	LV	Singapur	SG
Bahrain	BH	Litauen	LT	Slowakei	SK
Belgien	BE	Luxemburg	LU	Slowenien	SI
Bosnia Herzegowina	BA	Mazedonien	MK	South Africa	ZA
Brasilien	BR	Malaysia	MY	Spanien	ES
Brunei Darussalam	BN	Malta	MT	Sri Lanka	LK
Bulgarien	BG	Mauritius	MU	Sweden	SE
Cambodien	KH	Mexico	MX	Tadschikistan	TJ
Canada	CA	Monaco	MC	Taiwan	TW
Chile	CL	Montenegro	ME	Thailand	TH
Colombien	CO	Morocco	MA	Tunisie	TN
Costa Rica	CR	Myanmar	MM	Turkey	TR
Croatien	HR	New Zealand	NZ	Ukraine	UA
Czech Republic	CZ	Niederlande	NL	Ungarn	HU
Dänemark	DK	Norwegen	NO	United Arab Emirates	AE
Deutschland	DE	Österreich	AT	United Kingdom	GB
Estonien	EE	P.R. China	CN	United States of America	US
Finnland	FI	Peru	PE	Uruguay	UY
France	FR	Philippines	PH	Vietnam	VN
Fürstentum Liechtenstein	LI	Polen	PL	Zypern	CY
Griechenland	GR	Portugal	PT		
Hong Kong	HK	Republic of Korea	KR		
India	IN	Romania	RO		
Indonesia	ID	Russian Federation	RU		
Ireland	IE	San Marino	SM		
Island	IS				
Israel	IL				
Italia	IT				

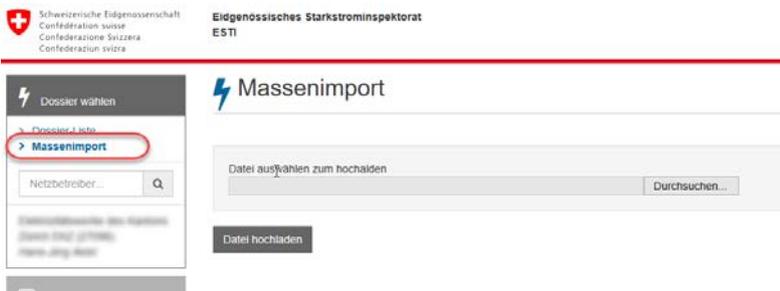
7.6 Installationsart, Periodizität

Ref. Nr	Installationsart (v.04)
020100	Baustellen und Märkte (1)
020130	Skilift, temporäre Anlage (1)
020200	Tankstellen mit EX Zonen 0/1 & 20/21 & Inst. in EX Zonen 2/22 (3)
020201	Fahrzeug Rep. Werkstätten mit EX Zone 0/1 & 20/21 & Inst. in EX Zone 2/22 (3)
020301	Bühnen von Theatern (5)
020302	Korrupsionsgefährliche Räume (5)
020303	Öffentliche Ladestationen E-Mobile (5)
020304	Übrige Räume MED Gruppe 0 und 1 (5)
020305	Untertagbauten wie Tunneln, Kavernen (5)
020306	Betriebsräume Industrie, gross Gewerbe (5)
020307	Labor und Prüffelder (5)
020308	Räume mit Aufnahme von grösseren Menschenansammlungen (5)
020309	Kleingastbetriebe und Läden mit kleiner 1200m ² & für max. 300 Personen (5)

020310	Campingplätze, Bootsanlegestellen (5)
020311	Installationen mit Nullung Schema III (5)
020330	Beschneigungsanlagen (5)
020332	Hallen- oder Freibad, Kläranlage (5)
020334	Theater, Kino, Dancing, Restaurant, Hotel, Gaststätte (5)
020336	Schulhaus, Kindergarten, Hochschule, Alters- oder Kinderheim (5)
020337	Warenhäuser & Baumärkte mit einer Verkaufsfläche über 1200m ² (5)
020339	Messehalle, Gefängnis, Kaserne (5)
020340	Bistro, Cafés, Take-away (5)
020401	Nasse gewerbl. Räume (10)
020402	Feuergefährliche gewerbl. benutzte Räume (10)
020403	Gewerblich genutzte Werkstätten (10)
020404	Übrige Verkaufslokale kleiner 1200 m ² und kleiner 300 Personen (10)
020405	Bürogebäude (10)
020406	Kirchen(10)
020407	Zeughäuser (10)
020408	Landwirtschaftliche Betriebe , Stall Scheune (10)
020409	Zivilschutzbauten ohne EEA u.o. NEMP (10)
020410	Vergnügungsschiffe (10)
020412	Unkritische Installationen in Nationalstrassen der Klassen 1. und 2. (10)
020413	Mobilfunkantennen ab allgem. Stromversorgung (10)
020430	Skilift, stationäre Anlage (10)
020431	Laden oder Kiosk, Museum, Öffentliches Parkhaus (10)
020500	Wohnhäuser, Einfamilienhäuser (20)
020530	Landwirtschaftliches Wohngebäude (20)
040000	Energieerzeugnisanlagen (1)
040001	Energieerzeugnisanlagen (3)
040002	Energieerzeugnisanlagen (5)
040003	Energieerzeugnisanlagen (10)
040004	Energieerzeugnisanlagen (20)
110150	Andere (1)
110350	Andere (5)
110450	Andere (10)
110550	Andere (20)
120230	Staub Ex Zone 22 (5) (2012)
120231	Gas Ex Zone 2 (5) (2012)
120331	Medizinisch genutzter Raum Kat. 2 (5) (2012)
120334	Tankstelle oder Autoreparaturwerkstätte (5) (2012)
120434	Medizinisch genutzter Raum Kat. 1 (10) (2012)

7.7 Import einer Excel Datei im Webportal

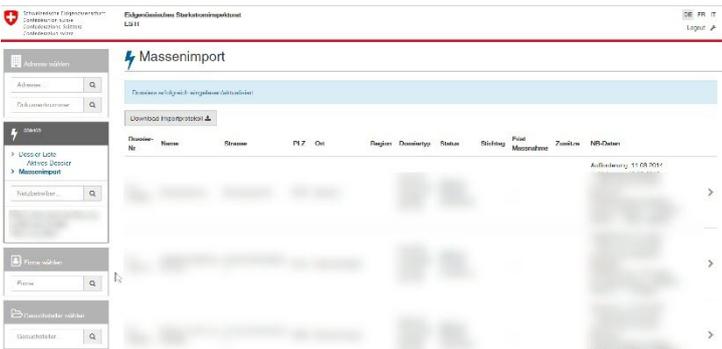
Zuerst müssen sie sich in Webportal einloggen. S. «Basisdokumentation Webportal Netzbetreiber»



Selektieren Sie auf der linken Seite den Navigationspunkt «Massenimport».



Wählen Sie die vorgängig, nach obigen Regeln, erstellte Datei aus und starten Sie über den Button «Datei hochladen» den Import.

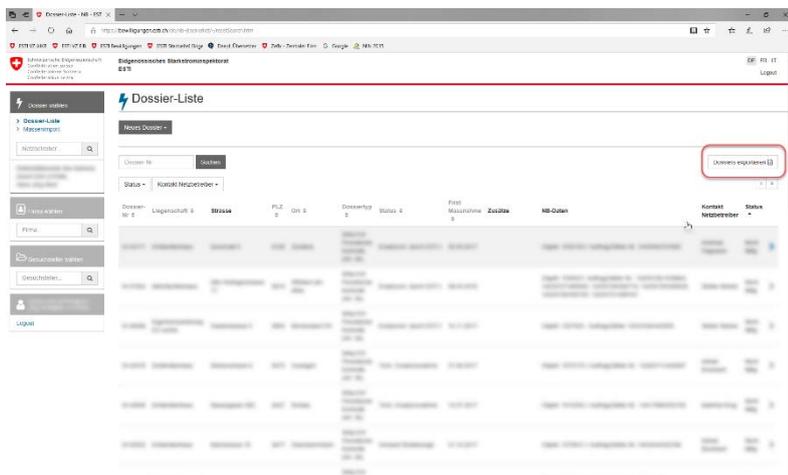


Nach erfolgreichem Import wird eine entsprechende Information in der blauen Infobox angezeigt und die Funktion (Button) „Download Importprotokoll“ steht zur Verfügung

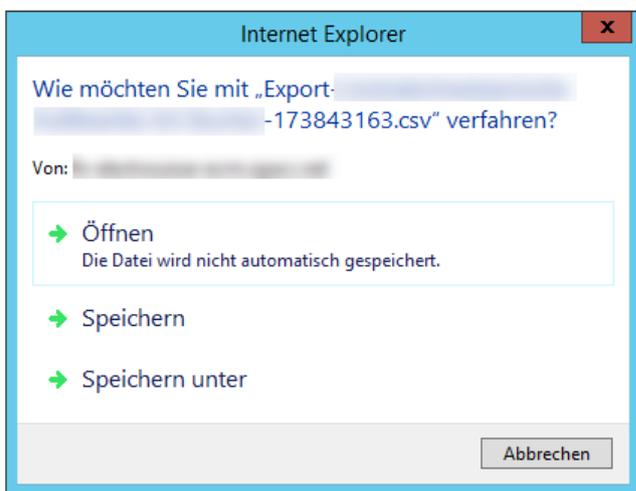


Hinweis:
Bei einem Fehler in der Importdatei wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

7.8 Export einer Excel Datei im Webportal



Wählen Sie in der Dossier-Liste den Button «Dossiers exporter» an, um die komplette Dossier-Liste zu exportieren.



Öffnen/Speichern Sie anschliessend die generierte CSV Datei.

8 Versionsinformation

8.1 Bevorstehendes Update (Stand 01.09.2018)

Beschreibung	Status
Finaler Schnittstellenbeschrieb erstellt. Update definitiv 21.08.2018. OBS und OSS Schnittstelle können gleichzeitig Betrieben werden.	In Betrieb